

Bekanntmachung

In der Zeit der Wirren auf Burg Rosenhain, als der Verräter Phantyr seine Finger nach des Königs Krone ausstreckte, haben sich einige Gesellen angeeignet, was der Gräfin ist.

Ihre Gnaden lässt in Ihrer Güte verkünden, dass Sie all jenen, die die Gunst der Stunde nutzten, die Gelegenheit geben wird diesen Irrtum zu beseitigen.

Ein grosszügig bemessener Finderlohn wird all jenen zuteil werden, die das Eigentum Ihrer Gnaden zurückzuführen wissen in Ihren Besitz.

Sollte aber ein Halunke aufgegriffen werden mit Besitz, welcher der Gräfin Eigentum ist, wird ihn das Henkersbeil erwarten und er wird fortan als Dieb gezeichnet sein Leben fristen.

Niedergeschrieben im Auftrage Ihrer Gnaden.

Sartas,

Verwalter von Burg Rosenhain